

TV-ÜBERTRAGUNG ABGESAGT

Gottesdienst in St. Martinus wird trotzdem gefeiert: S. 3

IM INTERVIEW

Thomas Brandes, Vorsitzender der CDU Himmelsthür: S. 6

DIAKONIE HIMMELSTHÜR

Der „Frauenheimer Friedhof“ wurde 1941 eröffnet: S. 11

Zählungen bestätigen hohe Verkehrsbelastung

Ortsrat wurde bei Planungen zum Umbau der Bushaltestellen übergangen

Die Ergebnisse der Verkehrszählung am Linnenkamp, die im Juni 2020 vorgenommen worden ist, wurden dem Ortsrat von Stadtbaurätin Andrea Döring und Nils Neuhäuser, Verwaltungsmitarbeiter der Stadt, vorgestellt. Sie zeigen unter anderem, dass werktags hier mehr als 11 000 Fahrzeuge unterwegs sind und Durchfahrtsverbote für den Schwerlastverkehr nicht eingehalten werden. Generell wird die hohe Verkehrsbelastung auf dem Linnenkamp bestätigt. Der Ortsrat bat die

Verwaltung um Vorschläge zur Lösung des Verkehrsproblems.

Umbau der Haltestellen im Zentrum verzögert sich

Ein weiteres Thema bei der Ortsratssitzung war der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen an der Pauluskirche. Der Ortsrat kritisiert die Vorgehensweise der Verwaltung, die im Mai 2019 zwar angekündigt hat, über die Planungen zu informieren, dann aber nur den Baubeginn mitteilte. Stadtbaurätin Andrea Döring räumte ein, dass der Ortsrat hier nicht wie erforderlich einbezogen worden ist, und gelobte Besserung. In der Öffentlichkeit werden Art und Zeitpunkt des Umbaus scharf kritisiert. Andrea Döring erläuterte, dass die Haltebuchten entgegen der Vorstellungen des Ortsrats zurückgebaut und die Busse künftig auf der Straße halten werden, weil dies generell so gemacht werde. Der ungünstige Zeitpunkt des Baubeginns am Ende der Sommerferien sei von der ausführenden Firma vorgegeben worden. Bisher gehen die Arbeiten nicht wie geplant voran, sodass mit einer Verlängerung der ursprünglich auf drei Monate ausgelegten Bauphase gerechnet werden müsse.

Trainingskapazitäten auf dem Sportplatz werden knapp

Christian Kienast, Vorsitzender des TuS Grün-Weiß, und Dirk Reinecke, Leiter der Fußballsparte, berichteten, dass der Verein aufgrund des rasanten Anwachsens der Fußballsparte an die Grenzen seiner Trainingskapazitäten auf dem Sportplatz und im Winter auch in den Hallen stößt. Die Fußballsparte wünscht sich deshalb eine Erweiterung des Geländes neben dem B-Platz und bat die Verwaltung um Prüfung, ob dafür Nachbargrundstücke in Betracht kommen. Andrea Döring regt einen „Runden Tisch“ mit allen Beteiligten an, um über Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.



Für das Himmelsthürer Weihnachtsmotiv 2020 wurde diesmal nur ein Vorschlag eingereicht, der den Turm der Pauluskirche zeigt. Gezeichnet wurde es von Johanna Grimm, Schülerin des Gymnasiums Himmelsthür. Der Ortsrat hat diese Zeichnung als diesjähriges Weihnachtsmotiv beschlossen.

Die Termine für Ortsratssitzungen im nächsten Jahr sind der 10. Februar, 19. Mai und für die konstituierende Sitzung des neuen Ortsrates der 24. November.

Dr. Christian Stock, Ortsbürgermeister

TERMINE

Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt treffen sich Ortsrat, Vereine und Bürger am Sonntag, 15. November, um 11.20 Uhr am Ehrenmal (Im Kirschenhain).

Ortsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsrates findet statt am Mittwoch, 25. November, um 18 Uhr in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25).

Foto: Gerhard Heringsslake



Studiendirektor Andreas Kruse stellt sich dem Ortsrat als neuer Schulleiter des Gymnasiums Himmelsthür vor. Die gute Zusammenarbeit der Schule mit dem Ortsteil will er weiter pflegen, etwa bei der Gestaltung des Volkstrauertages oder Mitarbeit zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2022.

Notquartier beim Musikverein

Klassenraum der Grundschule muss nach Wasserschaden saniert werden

An einem Wochenende im September stand in der Grundschule das Klassenzimmer der 2b unter Wasser. Ein Verschleißteil am Waschbecken hatte sich gelöst. Als die Klassenlehrerin Andrea Burgdorf den Schaden entdeckte, war ihr Schreck groß. Sie konnte sich noch gut daran erinnern, dass vor nicht allzu langer Zeit ein anderer Klassenraum nach einem Wasserschaden lange nicht zur Verfügung stand.

Die Stadt Hildesheim bot als Ausweichquartier einen Raum im Schulzentrum in der Jahrstraße an. Da diese Lösung in dem großen Gebäude an einem anderen Standort für eine zweite Klasse jedoch nicht optimal schien, fragte Schulleiterin Constantin Freche die Vorsitzende des Musikvereins, Sylvia Vollmer, ob der Probenraum des Vereins auf dem



Die Schüler haben sich im Probenraum des Musikvereins gemütlich eingerichtet.

Schulgrundstück übergangsweise genutzt werden könnte. Noch am selben Tag gab der Verein die Zusage und räumte sein Domizil.

Zum Dank gestalteten die Schüler mit ihrer Lehrerin ein Buch für den Musikverein mit diesem Inhalt: „Liebe Leute vom Musikverein, wir sind sehr traurig, dass der Klassenraum kaputt ist. Aber wir freuen uns sehr, dass wir euren Raum nutzen dürfen. Am Freitag hat der Hausmeister alle Möbel dahin gebracht und wir haben unsere Sachen selbst rüber getra-

gen. Nun ist alles eingerichtet und wir finden es sehr gemütlich. Jetzt können wir gut lernen. Wir werden den Raum vorsichtig behandeln. Hoffentlich können wir bald zurück, damit ihr euren Raum wiederbekommt. Vielen herzlichen Dank für eure Hilfe, Eure 2b.“

Der Wunsch der Klasse, wieder in den eigenen Raum umzuziehen, wird sich voraussichtlich bald erfüllen, da der Schaden frühzeitig entdeckt wurde und schnell gehandelt werden konnte.

Nadine Willke



sparkasse-hgp.de/entscheiden

Entscheiden ist einfach.

Mit dem Sparkassen-Privatkredit

ab **3,99 %*** eff. p. a.

Effektiver Jahreszins ab 3,99 % (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz ab 3,92 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 2.500 Euro, nur Neufinanzierungen. Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Rathausstr. 21–23, 31134 Hildesheim

* Beispiel: 3,99 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,92 % p. a., Laufzeit 60 Monate, 181 Euro monatliche Rate, Gesamtbetrag 10.849,29 Euro. Nur Neufinanzierungen, keine internen Ablösungen, nur Scoring 1–6, Sonderkontingent 5 Mio. Euro. Stand: 29.10.2020

Wenn's um Geld geht



MEHLER BAUUNTERNEHMEN

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bautrocknung
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neubau
- Anbau

Hildesheimer Str. 35 A
31137 Hildesheim
www.bauunternehmen-mehler.de
kontakt@bauunternehmen-mehler.de
Tel.: 05121-924541

Autohaus JUSTUS GmbH



Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 05121 / 64488

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de



„Lasst uns den Gottesdienst nach dem geplanten Drehbuch trotzdem feiern“

ZDF-Team darf nicht kommen, Live-Übertragung aus St. Martinus fällt aus

Im August begannen die Vorbereitungen für einen Gottesdienst, der am 18. Oktober aus der St.-Martinus-Kirche im ZDF live gesendet werden sollte. Doch einige Tage, bevor das Fernseherteam zu den technischen Vorbereitungen anreisen wollte, wurde Mainz, der Sitz des Senders, Corona-Risikogebiet. So galt ein Beherbergungs-Verbot für die Mitarbeiter in Hildesheim und das Gesundheitsamt veranlasste die Absage der Fernsehübertragung.

„Lasst uns den Gottesdienst nach dem geplanten Drehbuch trotzdem feiern“, sagte Domvikar und Pfarrverwalter Dr. Roland Baule nach der Absage. Alle, die vor der Kamera hätten mitwirken sollen, waren um 9.30 Uhr ebenso in der Kirche, wie die entsprechende Anzahl der erlaubten Gottesdienstbesucher. In seiner Ansprache dankte Roland Baule den vielen Ehrenamtlichen „vor der Kamera“ sowie denjenigen, die im Hintergrund organisatorische Arbeiten erledigt hatten. Mit einem Schmunzeln stellte er fest, dass er die

Foto: Michael Sinai



Domvikar Roland Baule gemeinsam mit den Ehrenamtlichen am Altar der Pfarrkirche.

enge Zeitvorgabe der ZDF-Regie nicht einhalten konnte.

Zum Abschluss waren die Ehrenamtlichen zur heißen Suppe in den Pfarrgarten eingela-

den, die das ZDF sponserte, Sitzmöglichkeiten organisierten Mitglieder der Ortsfeuerwehr Himmelsthür.

Michael Sinai

Laktosefreies Frühstück
Glutenfreies Frühstück
XXL Protein Frühstück
Fitness Frühstück
Deluxe Frühstück

Weekend-Specials!
 Sa, So & Feiertags:
 + 1 Glas Sekt gratis!!!

Veganes Frühstück
English Breakfast
XXL Frühstück

seit 2007

Café Moritz

... das Genießer-Café am Fuße des Moritzberges!

Dingworthstr. 38 • 31137 Hildesheim
 0 51 21-2 94 12 94
 cafemoritzhildesheim@gmail.com
 facebook.com/geniessercafemoritz
 Reservierungen per WhatsApp: 0175-2 30 50 42

Öffnungszeiten:
 Do bis So von 9–18 Uhr
 Do, Fr, Sa Mittagspause von 13–14 Uhr
 So durchgehend geöffnet!

Buslinie 1+6, Haltestelle Güldener Löwe • kostenlos parken am Königsteich/Königstraße

Wir backen selbst – und das schmecken Sie!

Café Moritz – beste Qualität und hervorragender Service!

Auch im Herbst sind wir der richtige Ansprechpartner, wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Engel & Völkers Hildesheim
 Andreas Schneider Immobilien e. K.
 Schuhstraße 28 • 31134 Hildesheim • Tel: +49-(0)5121-28 68 70
 www.engelvoelkers.com/hildesheim

ENGEL & VÖLKERS

MEINE MEINUNG



Liebe Leser!

Haben Sie schon mal vom „Glottisschlag“ gehört? Ich kannte diesen Ausdruck nicht, bis mir vor Kurzem auffiel, dass Moderatoren eine Sprechpause vor dem „innen“ machen, wenn sie zum Beispiel das Wort Mitarbeiter/innen aussprechen.

Diese stimmliche Pause, Glottisschlag genannt, soll deutlich machen, dass Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemeint sind und nicht etwa nur die weiblichen Mitarbeiter. Wer den „Glottisschlag“ umgehen möchte, könnte auch den Begriff „Mitarbeitende“ verwenden. Ich habe meine Zweifel, ob der Glottisschlag die Gleichberechtigung fördern kann.

Auch dem Rassismus soll mithilfe unserer Sprache vorgebeugt werden. So haben bereits Zigeunerschnitzel und Negerkuss ihre Namen eingebüßt und Pippi Langstrumpf darf ihren Papa nicht mehr Negerkönig nennen, sondern nur noch König. Die Neuauflagen der Bücher von Astrid Lindgren sollen diesbezüglich inzwischen aktualisiert sein. Derzeit stehen die „Schwarzfahrer“ im Fokus, die zukünftig vielleicht „Passagiere ohne Fahrschein“ genannt werden, damit sich Schwarze Menschen nicht diskriminiert fühlen.

Zurück zu den weiblichen Mitbürgern: Unsere Sprache treibt inzwischen viele Blüten in Sachen Geschlechter-Gerechtigkeit. Offensichtlich hat bislang noch niemand an die Mädchen gedacht, die in ihrer Einzahl nicht weiblich, sondern sächlich sind. Falls darin eines Tages jemand ein Problem erkennt, stellt sich die Frage, wie das gelöst werden könnte.

Bevor Sie darüber ins Grübeln kommen, wünsche ich Ihnen einen gesunden Herbst.

Sabine Jüttner



Foto: Gerhard Heringslake

500 Euro für 300 Masken

Als im Frühjahr die Alltagsmasken knapp waren, unterstützte der Ortsrat die Idee von Imke Schlegel (vorn), Masken für Menschen im Ortsteil zu nähen. Mit ihrem Team fertigte sie knapp 300 Masken, die gegen Spenden abgegeben wurden. Die Hälfte der Behelfsmasken ging an Himmelsthürer Bürger, die andere Hälfte an die Geschwister-Scholl-Schule. Mit dieser Aktion kam ein Erlös von rund 500 Euro zusammen, die Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock (rechts) kürzlich an Karl-Heinz Schwab und Günther Beykirch (von links) vom Verein „Bürger für Himmelsthür“ überreichte.

55 Corona-Fälle im AWO-Seniorenzentrum

Eine Bewohnerin des AWO-Seniorenzentrums Ernst-Kipker-Haus, die Mitte Oktober Erkältungssymptome hatte, wurde positiv auf Corona getestet. Daraufhin wurden alle Mitarbeiter und Bewohner getestet und die Ergebnisse am 22. Oktober bekanntgegeben: 41 der 90 Bewohner sowie 14 Mitarbeiter sind infiziert.

Die betroffenen Mitarbeiter wurden in häusliche Quarantäne geschickt, alle Heimbewohner müssen in ihren Zimmern isoliert werden und haben Kontaktverbot untereinander. Ein striktes Besuchsverbot wurde angeordnet und das verbliebene Personal darf nur noch mit be-

sonderer Schutzkleidung arbeiten. Zwei Ärzte sorgen für die medizinische Betreuung der Patienten, von denen zwei bereits am 23. Oktober im Krankenhaus behandelt werden mussten. Die Maßnahmen sollen vorerst bis Anfang November gelten.

Wie sich die Bewohnerin, die zuerst positiv getestet wurde, mit dem Corona-Virus angesteckt hat, ließe sich nicht nachvollziehen, erläutert Heimleiterin Alexandra Lindt. „Wir versuchen alles, um unsere Bewohner zu schützen und sie bestmöglich in dieser schweren Zeit zu unterstützen.“ sj

Feldmeier

Feldmeier GmbH



**Ein starkes Team
in Sachen:**

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**markus heinemann
+ beerdigungen +**

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

**TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !**

Unterricht im Kanu auf dem Hohnsensee

Sporttag der Klasse 7b der Realschule Himmelsthür

Etwas anders als gewohnt und weiterhin mit umfangreichen Hygienemaßnahmen startete der Unterricht nach den Sommerferien an der Realschule Himmelsthür. Sowohl Schüler und Schülerinnen sowie ihre Lehrer und Lehrerinnen sind froh, dass nach vielen Monaten endlich wieder im Klassenverband oder in jahrgangswisernen Gruppen Sport getrieben werden kann. Neben dem regulären Sportunterricht, der bei spätsommerlichen Temperaturen noch vorwiegend draußen stattfand, wird vor und nach der Schule Bewegung im Freien gefördert. Im Ganztagsbereich werden vielfältige Kurse angeboten, zum Beispiel Fußball, Hand-



Die Schüler genießen den Sporttag bei schönem Sommerwetter auf dem Hohnsensee.

ball, Cheerleading und Basketball. Darüber hinaus beteiligen sich viele Schüler, Lehrer und Eltern an der Aktion „Stadtradeln“.

Einen sportlichen Höhepunkt erlebten die 22 Schüler der Sportklasse 7b bei einem Sporttag am Hohnsensee. Unter der Leitung ihrer

Lehrer Martin Hoffheinz und Malte Schröder probten sie Paddeltechniken, Überholmanöver und Teamspiele. Weitere Sport-Projektstage sind in diesem Schuljahr geplant, auch für die anderen Sportklassen der Realschule.

Katharina Artelt

Aussicht Ambiente Genuss

20./21. November: „Schlachte-Essen“

RESTAURANT AM WEINBERG

Am Weinberg 94 · 31167 Bockenem/Nette · Tel. 05067/817
WWW.RESTAURANT-AM-WEINBERG.DE

L Ö W E N

I M M O B I L I E N

Online-Immobilien-Wertermittlung in 20 Sek.

KOSTENFREI

Nutzen Sie unser Online-Portal. Es ist kostenlos, unverbindlich und leicht zu bedienen. Zudem erhalten Sie von uns ein ca. 6-seitiges Kurzprofil als ersten Überblick.

www.li-hi.de / Tel. 05121 / 69 89 - 717

Neue **Top-Angebote im November** - schnelle Hilfe bei Erkältung.

<p style="font-weight: bold; font-size: 0.9em;">SILOMAT DMP Kaps.</p> <p style="font-size: 0.8em;">bei Reizhusten</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 5px; font-weight: bold;">-31%</div> <div style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 5px; font-weight: bold;">6,35 €</div> </div> <p style="font-size: 0.7em;">12 St. UVP € 9,23</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 0.9em;">SOLEDUM forte Kaps.</p> <p style="font-size: 0.8em;">schleimlösend bei Erkältung</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 5px; font-weight: bold;">-34%</div> <div style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 5px; font-weight: bold;">6,65 €</div> </div> <p style="font-size: 0.7em;">20 St. UVP € 10,14</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 0.9em;">ASPIRIN complex</p> <p style="font-size: 0.8em;">Granulat gegen Schnupfen, Schmerzen und Fieber</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 5px; font-weight: bold;">-22%</div> <div style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 5px; font-weight: bold;">11,45 €</div> </div> <p style="font-size: 0.7em;">20 St. UVP € 14,77</p>
--	--	--

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Paracelsus

Apotheke

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Die Übernahme von Ehrenämtern ist in der heutigen Zeit sehr wichtig“

Thomas Brandes, Vorsitzender des CDU-Ortsverbands



Thomas Brandes, im Mai 1968 in Braunschweig geboren, ist Polizeibeamter und lebt seit 1990 in Himmelsthür. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Anfang des Jahres wurde er zum Vorsitzenden des CDU-Ortsverbands gewählt.

Warum engagieren Sie sich politisch?

Ich bin schon seit vielen Jahren Mitglied der CDU. Erst in diesem Jahr bin ich aber aktiv in die Kommunalpolitik eingestiegen. Ich denke, dass in der heutigen Zeit die Übernahme von Ehrenämtern, egal ob auf politischer oder anderer Ebene, sehr wichtig ist.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Nach Hause kommen.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

In Südtirol.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Ein langwieriges Thema war bis vor Kurzem die erneuerungsbedürftigen Sporthallen, die nun endlich auf einem guten Weg sind. Wichtig bleibt die Entschlackung der Verkehrssituation. Die vorhandenen Verkehrsströme müssten nachhaltig umgelenkt werden. Dabei spielt die viel diskutierte aber

noch nicht gebaute „Nordumgehung“ eine große Rolle.

Wenn Sie nicht Polizeibeamter geworden wären, was dann?

Diese Frage habe ich mir nie gestellt. Ich wollte schon immer diesen Beruf ergreifen. Bei meiner ersten und einzigen Bewerbung hat es auch geklappt.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit am Herzen?

Der konstruktive Dialog mit dem Ziel, sachlich fundierte Kompromisse zu bestimmten Themen zu finden.

Über was können Sie sich freuen?

Über meine Familie.

Haben Sie ein Hobby?

Wir haben einen Hund (Magyar Vizsla), der uns sehr viel Freude macht und Zeit in Anspruch nimmt. Außerdem reisen wir gern mit unserem Wohnmobil.

Wo verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Mit dem Wohnmobil. Wir reisen gern durch mehrere Regionen und gewinnen so viele wunderschöne Eindrücke. Besonders hervorzuheben ist hier Südtirol mit den großartigen Dolomiten.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Eine bestimmte Lektüre gibt es nicht. Ich lese, wenn es meine Zeit überhaupt zulässt, gern Biografien von deutschen oder internationalen Persönlichkeiten.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Alles was meine Frau kocht. Sie hat natürlich auch die Rezepte. Kochen ist nicht so meine Spielwiese.

Welches politische Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen?

Für Himmelsthür und die gesamte Stadt wäre mir ein nachhaltiges und schlüssiges Verkehrskonzept sehr wichtig, welches alle unterschiedlichen Interessen berücksichtigt. Ein weiterer Schwerpunkt sollte die Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls unserer Bürgerinnen und Bürger sein. Hier gibt es natürlich verschiedene Ansätze, zum Beispiel bessere Beleuchtung auf öffentlichen Wegen oder Präsenz von Sicherheitsdiensten, die auch Auswirkungen auf die einzelnen Ortsteile entfalten könnten.

Haben Sie ein politisches Vorbild?

Das ist schwer zu beantworten. International sicherlich den ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama. Er hat es verstanden, in seinem Land Brücken zu bauen und zu verbinden.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass meine Familie gesund ist. Ohne Gesundheit ist alles nichts.

Was vermissen Sie in Corona-Zeiten am meisten?

Soziale Kontakte und kulturelle Veranstaltungen, die im Moment eingeschränkt sind.



Täglich
Kaffee, Kuchen,
heiße Waffeln

Warme Küche
ab 11 Uhr,
außer an So. u.
Feiertagen

Eiscafé | Pizzeria | Bistro

Winter-Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 10-18:00 Uhr,
So. u. Feiertags ab 11 Uhr

An der Pauluskirche 5 | 31137 HI-Himmelsthür
www.napoli-bar.de | Telefon 05121 24580



SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sontag.de

Paulusgemeinde



Krippenspiel

Das erste Treffen zum Krippenspiel in Corona-Zeiten findet am Montag, 23. November, um 17 Uhr statt. Interessierte können sich bei Diakonin Anja Fuhst anmelden, Telefon 015 77 / 427 31 18.

Gottesdienste

So, 08.11., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst
 So, 15.11., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst
 Mi, 18.11., 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (nur mit Anmeldung)
 So, 29.11., 10 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent, ansl. Jahresrückblick

Veranstaltungen

Der Seniorenkreis trifft sich unter den aktuellen Hygienebedingungen am Donnerstag, 26. November, um 14.30 Uhr

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10, Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

Heilige Messe: dienstags um 18.30 und samstags um 17 Uhr

Aktuelle Infos zur Aktivitäten von Gruppen gibt es auf der Homepage der Gemeinde und per Telefon.

Martinsumzug fällt aus

In diesem Jahr feiert die Gemeinde den Martinstag nur in der St.-Martinus-Schule und im St.-Martinus-Kindergarten. Ein großer Martinsumzug, wie er auf dem Foto von 2018 zu sehen ist, fällt aus.



Foto: Gerhard Heringslake

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de



AWO Wohnen & Pflegen Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
 Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
 Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
 Tel. (0 51 21) 692-0



Jugendfahrrad 26“,

Falter ATB FX607 in rot,
 7-Gang Shimano-Nexus-Nabenschaltung,
 Nabendynamo, fahrbereit
 für 50 Euro abzugeben,
 Telefon: 0 51 21 / 60 10 10



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
 31137 Hildesheim / Himmelsthür
 Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

AUF DEM JAKOBSWEG VON HILDESHEIM NACH HÖXTER



Der Weg ist das Ziel

Den ersten Pilgerstempel erhält Reinhold Köster in Marienrode



Viele Menschen verbindet der Wunsch, einmal im Leben auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela zu pilgern. Die meisten denken dabei an den Camino Francés, die 800 Kilometer lange Haupttroute durch Nordspanien nach Santiago de Compostela.

Zubringerrouten gibt es in allen Ländern Mitteleuropas. Zwei davon durchqueren Hildesheim und sind nur einen Katzensprung entfernt. Einmal über den Steinberg hüpfen – und schon ist man auf dem Braunschweiger Jakobsweg. Dieser verläuft von Magdeburg über Braunschweig und Hildesheim nach Höxter. Die rund 90 Kilometer ab Hildesheim sind bei guter Kondition und günstigen Wetterbedingungen in drei Tagen zu schaffen. Meinem Alter und Gehvermögen entsprechend werde ich die Etappen fein dosieren.



Grafik: Jürgen Runo, Braunschweiger Zeitung

Die Route des Braunschweiger Jakobsweges zwischen Hildesheim und Höxter.

2280 Kilometer von Diekholzen nach Santiago de Compostela

Am 15. September um sieben nach sieben beginnt mein neues Wanderprojekt an der katholischen St. Altfrid-Kirche in Ochtersum. Hinter ihr geht im Osten gerade die Sonne auf. Fünf Minuten später schicke ich in der Schlesierstraße auch vor der Lukaskirche nochmal einen dankbaren Blick zum Himmel. Es wird ein strahlend schöner Spätsommertag. Durch die Gartenkolonie der Gartenfreunde Vier Linden strebe ich dem Steinberg entgegen. Hier gackern die roten Hühner und wünschen mir einen erlebnisreichen Tag. Oder bilde ich mir das nur ein?

Am Waldrand auf dem Panoramaweg werfe ich einen letzten Blick zurück über die Gärten hinweg und freue mich über die wunderbare Morgenstimmung. Ab jetzt aber wird nach vorn geschaut. Hinein in den Wald des Steinbergs, an den Tennisplätzen vorbei und immer weiter aufwärts. Es dauert nur noch wenige Minuten, bis ich an einem Wanderpfad, der im spitzen Winkel von rechts heranführt, ein Schild mit der Jakobsmuschel erkenne. Schon bin ich auf dem Jakobsweg.

Der Beschilderung folgend, erreiche ich



Bei den Gartenfreunden Vier Linden zieren rote Hühner einen Schallkasten.



Den ersten Pilgerstempel gibt es im Kloster Marienrode, als der Pilger noch kein Pilgerbuch besitzt, sondern nur ein liniertes Heft bei sich trägt.

um Viertel nach acht die hohe Steinmauer, die das weite Klostergelände in Marienrode umgibt. Etwas später bin ich im Innenhof des Benediktinerinnen-Klosters. Meine Ohren vernehmen einen Gesang, der mich magisch anzieht. Er schallt aus der Kirche zu mir herüber. Ich öffne die Tür und bin plötzlich mittendrin in einem Gottesdienst. Die letzten zehn Minuten darf ich noch miterleben. So wird der von einem Pfarrer gesprochene Segensgruß auch mir zuteil. Ich fühle mich gestärkt für das, was vor mir liegt. Für alle Wanderer, die zu einer Zeit kommen, in der kein Gottesdienst stattfindet, halten die Benediktinerinnen einen Segen in den Kirchenbänken auf andere Weise bereit. Bevor ich meine Wanderung fortsetze, bekomme ich im Exerzitien- und Gästehaus des Klosters auch einen Stempel für mein Pilgerbuch. Über den

WIR
LIEBEN
DRUCK.

DER EINE
FÜR ALLES.

Große Volumina oder kleine Auflagen, in Standardqualität oder aufwändig veredelt, eingelagert zur Lieferung auf Abruf oder portooptimiert als Direct-Mailing:

Wir übernehmen das für Sie.

**FISCHER
DRUCK**

Ihr Vorteil. Ihre Druckerei.

Fischer Druck GmbH - Wilhelm-Rausch-Str. 13 - D-31228 Peine - Tel. (05171) 78480 - info@fischerdruck-peine.de
www.fischerdruck-peine.de

IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



Die Klosterkirche scheint in der Morgensonne zu ruhen, aber hier fand bereits um 8 Uhr der erste Gottesdienst für die Benektinerinnen statt.

ersten freut man sich besonders.

Um kurz vor neun bin ich schon wieder auf dem Weg – „on the road again“. Rechterhand erfreut mich im Vorbeigehen ein schöner Garten, dahinter der ausgedehnte Kloster-Teich. Am Ende des Teichs, in dem sich die Klosterkirche herrlich spiegelt, wende ich mich nach rechts auf den Weg, der mich zur nächsten Kirche bringt. Sie ist passenderwei-

eine Größe, die von jemandem in meinem Alter nicht mehr zu bewältigen sein dürfte. Aber eines ist klar: Mit jedem nächsten Baum und jeder weiteren Kirche auf meinem Weg wird der Abstand kontinuierlich geringer. Und mindestens drei will ich heute noch aufsuchen.

Reinhold Köster

Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.



An der St.-Jakobus-Kirche in Diekholzen erinnert der Hahn auf der Turmspitze an die roten Hühner in der Gartenkolonie.

Wir empfehlen: 1x jährlich eine Dachwartung

GENATH
DACH + WAND

Fon: 05064-8313
Fax: 05064-8309
Mobil: 0173-2787005
Dachdeckermeisterbetrieb
Solartechnik
www.genath.de

SUN-TEC group
Mühlenweg 2b
31162 Heinde

SCHÖNES FÜR ZUHAUSE
HOFbutik

HOFbutik • Kirsten Ringe • Stadtweg 2 • 31199 Egenstedt
Mittwoch - Freitag 9:30 - 18:00 Uhr • Samstag 9:30 - 16:00 Uhr

www.zanderundgerlach.de

Fenster
Haustüren
Terrassendächer
Eigene Fertigung

ZANDER & GERLACH
BAUELEMENTE GMBH

Karlsbader Str. 2 • 31167 Bockenem • 05067 / 9919 - 0

Steinofen PIZZERIA

Genießen Sie das italienische Original!

05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld
www.steinofenpizzeria.com

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

BESTATTUNGSKULTUR

Diakonie Himmelsthür gründete den „Frauenheimer Friedhof“

1941 wurde der Friedhof der heutigen Diakonie Himmelsthür an der Ecke Schleitweg/Linnenkamp eröffnet. Die Einrichtung, die 1889 von Pastor Bernhard Isermeyer für 1500 Mädchen und Frauen sowie Menschen mit Betreuungsbedarf gegründet wurde, erhielt bereits 1904 eine eigene Anstaltskirche, Bestattungen von Heimbewohnern waren aber in Himmelsthür nur auf dem katholischen Friedhof „Im Krugfeld“ möglich.

Die Sorge, dass die Grabstellen für die eigenen Gemeindemitglieder knapp werden könnten, trieb die Grabgebühren im Laufe der Jahre für Protestanten in die Höhe – auch für die Bewohner der evangelischen Einrichtung. Nach vielen Auseinandersetzungen gab es 1941 einen Landtausch und eine Einigung, mit der die Diakonie einen Heimfriedhof anlegen konnte,

den sogenannten Frauenheimer Friedhof. Eine Bedingung in den ersten Jahren: keine Beerdigungen an hohen katholischen Feiertagen.

Der 130 mal 50 Meter große Friedhof, der einer Parklandschaft gleicht, wird von Landschaftsgärtnern der proWerkstätten gepflegt. Zwei alte Gräber im oberen Teil zeugen von der Verbundenheit von Mitarbeitern mit dem Heim. Pastor Hans Georg Isermeyer, Enkel des Gründers der Diakonie Himmelsthür und Vorsteher des Heims bis 1972, sowie der frühere ärztliche Direktor Kurt Anders haben hier ihre letzte Ruhe gefunden.

1977, als das Zentrum der Diakonie nach Sorsum verlegt wurde, wurde in der damaligen Anstaltskirche in der Oberen Dorfstraße der letzte evangelische Gottesdienst gefeiert. (Das Kirchengebäude wurde an die Serbisch-Ortho-



Auf Stelen sind die Namen der verstorbenen Diakonie-Bewohner verewigt, im Hintergrund befindet die Grabstätte von Pastor Hans Georg Isermeyer.



Der Friedhof gleicht einer Parkanlage.

doxe Kirche verkauft, das derzeit als Kloster genutzt wird.) Stelen, auf denen die Namen sowie das Geburts- und Sterbejahr verzeichnet sind, zeigen, dass hier bis heute verstorbene Bewohner der Diakonie beigesetzt werden. Bestattet werden können aber hier auch Verstorbene, die dem diakonischen Leitbild nahe stehen.

Sabine Jüttner, Quelle: Himmels-
thür, Beiträge zur Geschichte, 1999

Grabsteine

innovativ +
individuell



ROMAN

Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon 05121 42266
Telefax 05121 21035
E-Mail info@roman-naturstein.de
Internet www.roman-naturstein.de

Wir

Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen:
Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Dezember, Anzeigenschluss ist der 18. November

Letzte Ruhe im Grab oder auf hoher See?

Klarheit für Angehörige schaffen

Der November ist traditionell der Monat, in dem die Endlichkeit des Lebens in den Blick rückt. Wenn am Totensonntag Grabstellen mit Trauer-Gestecken geschmückt werden, ist das oft ein Anlass, um über eigene Vorstellungen zur Be-

stattung nachzudenken. Soll es eine traditionelle Bestattung im Reihengrab sein oder eine Seebestattung?

Beispiele aus der Satzung für Friedhöfe der Stadt Hildesheim: Ein Reihengrab ist für Verstorbene, die älter als fünf Jahre sind, auf städtischen Friedhöfen bei einer Nutzungszeit von 25 Jahren ab 1607 Euro möglich. Ein Urnen-Wahlgrab am Individualbaum mit einer Nutzungszeit von 50 Jahren und der Möglichkeit zur Bestattung von weiteren Angehörigen kostet knapp 9000 Euro. Eine anonyme Seebestattung in der Ostsee inklusiv vorheriger Feuerbestattung wird von Bestattungsunternehmen bereits ab 1600 Euro angeboten. In der Regel entscheiden die Angehörigen über die Form der letzten Ruhestätte.

Wer sich mit eigenen Vorstellungen zur Bestattung auseinandersetzt, kann zum Beispiel mit einer schriftlichen Bestattungsverfügung oder einem Testament sicherstellen, dass die letzte Ruhestätte wunschgemäß berücksichtigt wird. **sj**



Eine Seebestattung war früher Seeleuten vorbehalten, heutzutage ist sie für alle möglich.

Behaglichkeit mit einem Kaminofen

Anzeige

Wenn es im Herbst ungemütlich wird, sehnen sich viele nach einem wärmenden, knisternden Kaminfeuer. Eine preiswerte Alternative zum offenen Kamin oder Kachelofen ist ein Kaminofen, der durch vielfältige Verkleidungen jedem Einrichtungsstil angepasst werden kann. Dank genormter Bauteile lässt er sich schnell installieren und kann in der Regel sogar beim Umzug mitgenommen werden.

Jedoch ist vor dem Aufstellen und Anfeuern eine Genehmigung erforderlich. Die wichtigste Voraussetzung vor dem Aufstellen und Anfeuern ist eine geeignete Anschlussmöglichkeit an den Schornstein und Genehmigung. Zur Prüfung ist der Bezirksschornsteinfeger der richtige Ansprechpartner, aber auch der



Kachelofenbauer vor Ort kann weiterhelfen. Er bietet nicht nur leistungsstarke, schadstoffarme und bedienungsfreundliche Öfen und fachgerechte Installation, sondern auch kompetente Beratung sowie nützliche Tipps zur Wartung und Pflege. **HAGOS**

Steffen Zillgitt



Meisterbetrieb Heizung & Sanitär

Richthofenstraße 29 | 31137 Hildesheim

Handy: 0160 444 4006 | Tel.: 05121 678 8215

www.hildesheim-heizung.de

SCHULZ SCHODDER
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Rechtsanwalt
und Notar

Michael Schulz

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt

**Dr. Thomas F.W.
Schodder***

Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht
* Freier Mitarbeiter

Almsstraße 32 . 31134 Hildesheim
Telefon: 05121/99 99 80
Telefax: 05121/99 99 8-29
E-Mail: kanzlei@rechtsanwaltschulz.de
www.rechtsanwaltschulz.de

STEIN
GRABMALGESTALTUNG
**NATÜRLICH
UND EWIG**

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE



144 Stühle für die Sicherheit

Hygiene-Konzept auf dem Fußballplatz des TuS Grün-Weiß

Fußballer und Fans des TuS Grün-Weiß freuen sich, dass der Spielbetrieb wieder läuft und Zuschauer am Spielfeldrand ihre Mannschaften anfeuern können. „Da zu unseren Heimspielen mehr als 50 Zuschauer kommen, mussten wir ein Hygiene-Konzept

vorlegen, zu dem auch Sitzplätze gehören“, sagt Dirk Reinecke, Leiter der Fußballsparte. Gemeinsam mit dem Fußballförderverein wurde das Konzept erarbeitet, der Ortsrat stellte 144 Stühle zur Verfügung und das Gesundheitsamt genehmigte die Maßnah-

men des Vereins zum Corona-Schutz. Beim nächsten Spiel auf dem Himmelsthürer Fußballplatz tritt die Damenmannschaft gegen den SG Ruthe/Sorsum an am Samstag, 7. November, um 16 Uhr.

Dirk Reinecke

Insekten- und Pollenschutz vom Tischlermeister

1938 wurde die Tischlerei Ossenköpp in Sorsum gegründet, die Tischlermeister Martin Ossenköpp seit 1999 bereits in der dritten Generation leitet. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen im Bau von Holz- und Kunststofffenstern, für die eine immer stärkere Nachfrage nach hochwertigem Insektenschutz besteht. Inzwischen gibt es für Allergiker auch Pollenschutzgewebe für Fenster und Türen. Martin Ossenköpp, der seine Kunden individuell vor Ort berät, empfiehlt die Anschaffung von „Fliegen- gittern“ in der kalten Jahreszeit, denn zwischen November und Februar erhalten Kunden 10 Prozent Winterrabatt.



PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

*Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür*

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

Reifenfachbetrieb + Autoservice
ANDREAS BÖKER
 Dinklarstraße 3 • 31137 Hildesheim
 Telefon 051 21 / 51 33 59 • Telefax 051 21 / 51 33 30
www.reifen-boeker.de

 **MICHELIN**

Ausgezeichnete Sicherheitsreserven im Sommer und im Winter!

MICHELIN CROSSCLIMATE+

Abbildung ähnlich, Produktfarben können abweichen. Preis für ein Kompletttrad bitte beim aufgeführten Händler erfragen. Preis zuzüglich Dienstleistung. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

www.mlx.de

MLX
Reifen. Räder. Service.

Ihre Fenster.
Ihre Möbel.
Ihre Idee.

Unser Service. 05121-62240

Tischlerei OSSENKOPP
 seit 1938

Tischlermeister Martin Ossenköpp
 Sorsumer Hauptstr. 3 • 31139 Hildesheim

Holz- und Kunststoff-Fenster
 Haustüren • Holzfußböden
 Insektenschutz • Innenausbau
 Treppen • Bestattungen

